

Januar/Februar/März 2018  
72. Jahrgang Nr. 1

**Sektion Piz Sol**  
Schweizer Alpen-Club SAC  
Club Alpin Suisse  
Club Alpino Svizzero  
Club Alpin Svizzer



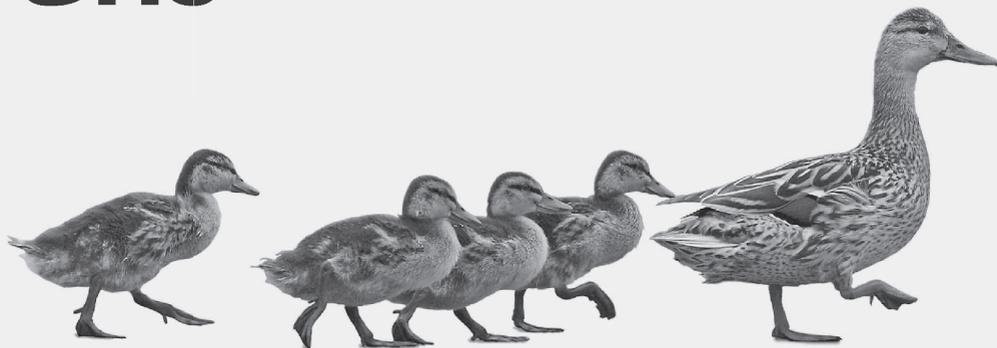
# **Piz Sol Nachrichten**



# 2018

Der Vorstand wünscht den Clubmitgliedern  
für die kommenden Festtage alles Gute

# Alle Drucksachenwege führen zu uns



Sarganserländer Druck AG  
Zeughausstrasse, 8887 Mels, Telefon 081 725 32 32  
druckerei@sarganserlaender.ch



3	Editorial
4	Mitteilungen
6	Mutationen
7	Dank an die Inserenten
8	Der historische Bericht
11	Kurswesen
13	Tourenberichte Sektion
22	Tourenberichte Senioren
30	Tourenprogramm Januar / Februar / März 2018

Die Clubnachrichten erscheinen 2018 4-mal

### Redaktion:

Redaktion Piz-Sol-Nachrichten  
Rheinstrasse 12, 7320 Sargans  
Telefon 081 302 67 38  
E-Mail: redaktion@sac-piz-sol.ch

### Inserate:

Christoph Maurenbrecher  
Auring 20, FL-9490 Vaduz  
Telefon 078 912 93 29  
E-Mail: inserate@sac-piz-sol.ch

### Internet:

www.sac-piz-sol.ch

### Druck und Versand:

Sarganserländer Druck AG, 8887 Mels

### Adress- und E-Mail-Änderungen:

Vreni Loosli  
Staad 7, 8872 Weesen  
Telefon 055 611 14 82  
E-Mail: mitgliederverwaltung@sac-piz-sol.ch

### Redaktionsschluss:

Heft 2, April/Mai/Juni	1. Januar 2018
Heft 3, Juli/August/ September	1. Mai 2018
Heft 4, Oktober/November/ Dezember	1. August 2018
Heft 1, Januar/Februar/ März 2019	1. November 2018

*Wir stehen wieder einmal vor einem Wendepunkt in der Redaktion der Piz-Sol-Nachrichten. Vor 14 Jahren übernahm ich bei der Redaktion das Ressort «Tourenausschreibungen». Die Informationen kamen damals auf von Hand ausgefüllten Formularen per Post, manchmal auf Datenstick oder CD und auch schon per E-Mail. Die Erneuerung der Homepage und Erfassung der Daten über dieses Portal war am Anfang nicht einfach für alle; es gab auch Widerstand. Aber mit den Jahren ergab es sich nun fast von alleine, dass nun praktisch alle Tourenleiterinnen und Tourenleiter mit diesem Portal arbeiten.*

*Wir stehen jetzt wieder vor Veränderungen; dies auch bei den Tourenausschreibungen für die Clubnachrichten. Die Arbeit verschiebt sich in den Hintergrund, aber es braucht immer noch Heinzelmännchen, die alles bearbeiten und bewerkstelligen – sei es für die Homepage oder fürs Heft.*

*Nichts bleibt stehen, es verändert sich alles im Laufe der Zeit. Bei den Clubnachrichten stehen im 2018 grössere Veränderungen an; unter anderem werden keine gedruckten Tourenausschreibungen mehr erscheinen. Daher verschiebt sich meine Arbeit künftig mehr Richtung Tourenkommission, wo ich mit der Erfassung und späteren Freischaltung der Touren auf der Homepage zu tun haben werde, mich dort künftig als Heinzelmännchen für den SAC Piz Sol einsetzen werde.*

*Ich wünsche euch, liebe Leserinnen und Leser, einen guten Rutsch ins neue Jahr.*

*Stefan Rupp*

**Titelbild: Abfahrt im ersten Schnee des Winters vom Schilt anlässlich des Orientierungskurses auf der Fronalp (siehe Bericht auf Seite 11).**

Foto Christoph Maurenbrecher

## Hauptversammlung 2018

Die Hauptversammlung findet am Freitag, 16. März 2018, um 19.30 Uhr statt. Bitte merkt euch dieses Datum vor!

Der genaue Versammlungsort wird zusammen mit den Traktanden und den Jahresberichten in den nächsten Piz-Sol-Nachrichten bekanntgegeben.

Gemäss Art. 6 Abs. 3 unserer Sektionsstatuten sind Anträge von Mitgliedern bis spätestens 60 Tage vor der HV schriftlich und begründet an den Vorstand zu richten; für die kommende HV als bis zum 16. Januar 2018.

*Der Vorstand*

## Aus der Redaktion

Intensiv haben Redaktionsteam und Vorstand nach einer Nachfolgerin oder einem Nachfolger für Ernst Hobi gesucht. Diese Suche war nun teilweise erfolgreich. Mit Martina Cantieni konnte ein motiviertes Redaktionsmitglied gewonnen werden, jedoch leider keine professionelle Layouterin. Diesbezüglich werden wir künftig auf die bezahlte Unterstützung der Profis bei der Druckerei angewiesen sein.

Nebst dem schon lange bekannten Rücktritt von Ernst Hobi im Sommer 2018 gibt es im Redaktionsteam noch weitere Veränderungen. Stefan Rupp, der seit 14 Jahren die Tourenausschreibungen für die Piz-Sol-Nachrichten aufarbeitete, wird künftig in der Tourenkommission Einsitz nehmen und dort Reto Hobi nicht zuletzt auch beim Bearbeiten der ganzen Tourendaten fürs Internet tatkräftig unterstützen.

Ebenfalls im Sommer 2018 wird sich Hans Engler nach knapp neun Jahren aus dem Redaktionsteam verabschieden. Vorerst wird dann Christoph Maurenbrecher dafür besorgt sein, dass es in den Piz-Sol-Nachrichten weiterhin besondere Berichte zu speziellen Themen zu lesen gibt; das kann mal etwas Historisches oder dann auch etwas Aktuelles sein.

Für die Piz-Sol-Nachrichten bedeutet dies ab 2018 einige Änderungen.

Die wichtigste: Ab 2018 werden die Piz-Sol-Nachrichten nur noch viermal statt wie bisher sechsmal jährlich erscheinen.

### Der Erscheinungszyklus ist wie folgt geplant:

#### Heft 1 (erscheint Mitte Dezember)

enthält nebst Mitteilungen und Berichten ausserdem:

- Jahresprogramm
- Tourenübersicht Januar/Februar/März
- Redaktionsschluss: 1. November

#### Heft 2 (erscheint Ende Februar rechtzeitig vor der Hauptversammlung)

- Details zur Hauptversammlung
- Tourenübersicht April/Mai/Juni
- Redaktionsschluss: 1. Januar

#### Heft 3 (erscheint Mitte Juni)

- Tourenübersicht Juli/August/September
- Redaktionsschluss: 1. Mai

#### Heft 4 (erscheint Mitte September)

- Tourenübersicht Oktober/November/Dezember
- Redaktionsschluss: 1. August

In allen Heften wird nur noch eine Tourenübersicht erscheinen. Jene paar Senioren, die noch kein Internet haben, um die Tourenausschreibungen auf der Sektionshomepage zu studieren, erhalten diese zugeschickt.

Damit die Gesamtkosten der Piz-Sol-Nachrichten etwa im gleichen Rahmen wie bisher bleiben, hat sich der Vorstand zu diesem Schritt entschieden.

Mit dem Einzug des Internets inklusive unserer Sektions-Homepage hat sich punkto Mitgliederinformation in den vergangenen Jahren einiges verändert, dennoch soll weiterhin ein handfestes Printmedium an die Mitglieder versandt werden.

Für Tourenberichte gelten nach wie vor die vor einigen Jahren eingeführten Zeichenbeschränkungen. Ein Tourenbericht einer Eintagestour sollte nicht länger als 1500 Zeichen (inklusive Leerschläge) sein, bei Mehrtagestouren nicht länger als 1200 Zeichen pro Tourentag. Zu lange Berichte können von der Redaktion zum Kürzen zurückgewiesen oder ungefragt gekürzt werden.

Bilder nehmen wir gerne in die Piz-Sol-Nachrichten auf, doch diese sollten vorsortiert und uns dann pro Tourentag maximal drei gute Bilder zur Auswahl gemailt werden. Die Anforderungen für Bilder sind folgende: Auflösung mindestens 300 dpi und Bildbreite mindestens 1000 Pixel. Bilder können uns auch per Dropbox-Link oder Ähnlichem zur Verfügung gestellt werden, da der SAC-Server E-Mails ab zirka 8 MB blockiert.

Besten Dank für eure Einsendungen!

*Das Redaktionsteam*

## Aus der SAC-Geschäftsstelle

Jedes Jahr müssen unzählige Zahlungserinnerungen für den Mitgliederbeitrag verschickt werden. Ab sofort sind diese Zahlungserinnerungen nicht mehr gratis und es wird ein Zuschlag für die verspätete Zahlung des SAC-Jahresbeitrages erhoben.

## Eiskletter-Jugend-WM in Malbun (FL)

Am Eisturm in Malbun findet vom 5. bis 7. Januar 2018 zum ersten Mal ein grosser internationaler Wettkampf statt. Die UIAA vergab die Jugend-Weltmeisterschaft (U16, U19 und U22) an die initiativen Organisatoren des LAV!

Der spektakuläre Iceclimbing-Sport kann damit in nächster Nähe auf höchstem Niveau erlebt werden. Die Besten der Jugend sind auch im Weltcup der Elite immer vorne dabei.

Teilnehmende werden aus allen bedeutenden Nationen, welche im Eisklettersport mitmischen, erwartet: aus allen Alpenländern, Russland, Südkorea, USA usw.

Die Athletik und Dynamik des Eiskletterns fasziniert und beeindruckt auch den Nicht-Eiskletterer. Speed (Klettern auf Geschwindigkeit) und Lead (Vorstiegsklettern) bilden dabei zwei sehr unterschiedliche und hoch spannende Disziplinen.

Als amtierende Weltmeisterin versucht die Pizölerin Sina Goetz aus Mastrils im U19-Lead-Wettkampf natürlich den Titel zu verteidigen. Neben Sina klettern gleich noch drei weitere aus unserer Sektion um Medaillen: Jonathan Brown aus Bad Ragaz, Amira Künzli aus Sargans und Lukas Goetz.

Es würde uns riesig freuen, auch viele Einheimische bei diesem grossen Event begrüßen zu dürfen. Gute Stimmung ist sicher und das Anfeuern unserer Athleten verleiht diesen sicher Flügel nach oben!

Alle Detailinfos zum Programm und über amtierende Weltmeister können auf der englischsprachigen UIAA-Homepage  
 «<http://www.theuiaa.org/uiaa/liechtenstein-to-host-youth-ice-climbing-showcase/>»  
 abgerufen werden.

**Das Wettkampfprogramm:**

6. Januar 2018	09.00 bis 16.00 Uhr	Lead Qualifikation
	17.30 bis 19.30 Uhr	Speed Qualifikation
	20.00 bis 21.00 Uhr	Speed Final
7. Januar 2018	11.00 bis 13.30 Uhr	Lead Final
	14.00 Uhr	Siegerehrung

**MUTATIONEN**

**Eintritte**

Daniel Krämer	Sargans	Maurin Peter	Grabs
Christoph Peter	Grabs	Salome Peter	Grabs
Emanuel Peter	Grabs	Heidi Peter-Oswald	Grabs

**Austritte**

Esther Grosse	Buchs SG	Ruth Senn	Buchs SG
Antonia Hidber	Baar		



**EICHENBERGER & GOOD**  
 Fabrikstr. 1 9472 Grabs  
 Tel. 081 771 36 34  
 Fax 081 771 37 92  
 alpinsport@bluewin.ch



60 Jahre. Dank Ihrer Unterstützung.

Im Notfall überall.

Jetzt Gönner werden: [www.rega.ch](http://www.rega.ch)

**Liebe Inserenten**

Im Namen der SAC-Sektion Piz Sol bedanke ich mich herzlich bei Ihnen für die gute Zusammenarbeit im zu Ende gehenden Jahr und das entgegengebrachte Vertrauen. Mit Ihren Aufträgen tragen Sie dazu bei, die Kosten für unsere Clubnachrichten in Grenzen zu halten. Auch im kommenden Jahr bin ich gerne jederzeit für Sie da. Ich wünsche Ihnen frohe Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2018

*Christoph Maurenbrecher, Inserateverantwortlicher*

**Unsere Mitglieder bitten wir, die Inserenten, welche uns im Jahr 2017 unterstützt haben, bei ihren Einkäufen und Konsumationen zu berücksichtigen:**

Alpin Bergsport Grabs AG	9472 Grabs
Gonzen Sport AG	7320 Sargans
Parkhotel Wangs GmbH	7323 Wangs
Pizol Altski	8887 Mels
Sarganserländer Druck AG	8887 Mels
Skihüttli Golerberg	7313 St. Margrethenberg
Wälti Treuhand AG	7310 Bad Ragaz

**Alle Ausgaben sind farbig im Internet unter [www.sac-piz-sol.ch/sac-webapp/pizsolnachrichten](http://www.sac-piz-sol.ch/sac-webapp/pizsolnachrichten) zu finden.**

## Pizzo Trubinesca oder Pizzo Cengalo?

### 2. Teil

Das Wetter war indessen ganz schlecht geworden. Wir steckten tief in Wolken, nicht 50 Schritt weit reichte der Blick. Im Nebel den uns ganz unbekanntem Bondascagletscher überschreiten zu wollen, wäre eine Thorheit gewesen; da aber die Möglichkeit vorlag, die Bergeller Seite nebelfrei zu finden, so beschlossen wir doch, die Höhe des Bondopasses zu gewinnen. Um ihn nicht zu verfehlen, hielten wir uns hart an den Cengalofelsen und erreichten 3 Uhr einen schönen, breiten Schneesattel; der Himmel war klar, und wir glaubten schon gewonnenes Spiel zu haben, als sich zu unseren Füßen ein furchtbarer Abgrund



aufthat, der jedes Weiterkommen unmöglich machte ... Wir eilten weiter und gelangten zu einem Felsgrat, vielleicht eine Lücke zwischen den auf der Excursionskarte als Gemelli bezeichneten Gipfeln (der Nebel liess es nicht entscheiden); keine Möglichkeit des Abstiegs nach dem Gletscher. Fieberhaft erregt drangen wir weiter vor und erreichten 3 Uhr 45 Minuten den wirklichen Bondopass. Dieser besteht aus einem Felsgrat und nicht, wie man nach der Excursionskarte, die gerade bis hierher reicht, erwarten sollte, aus einem Schneeegrat. Die Dufourkarte (1:100 000) und die Ziegler'sche sind in dieser Gegend ganz unzuverlässig. Dicht unter der Höhe fanden wir auf der italienischen Seite Spuren früherer Ueberschreitung im Geröllsand. Nachdem wir noch einen Bergschrund passiert hatten, befanden wir uns auf dem Bondascagletscher, den wir stürmisch hinabeilten ... Der Gletscher war auffallend glatt, doch ermöglichte die pulverige Schicht frischen Schnee's, die ihn bedeckte, ein verhältnissmässig rasches und sicheres Fortkommen. In meinen vieljährigen Hochgebirgswanderungen sind mir wenig Gletscher vorgekommen, die mit so mächtigen, fast ihre ganze Breite umfassenden Spalten durchzogen gewesen wären. Schneidig, wie immer, ging Pinggera darauf los und wusste immer noch eine Schneebrücke zu finden, die über den Schrund führte ... Die Spalten wurden geringer, der Gletscher zahmer. 5 Uhr 30 Minuten machten wir bei einer Gletscherquelle Halt und betraten die Moräne ...

Die Moräne des Bondascagletschers ist eine sehr mächtige. Wir brachten über eine Stunde auf ihr zu; erst 6 Uhr 45 Minuten, bei vollkommen eingetretener Finsterniss, erreichten wir einen dürftigen Pfad zur Rechten des Gletscherbaches (der richtige Weg befindet sich, wie wir später constatirten, zur Linken). Wir tappten in der Dunkelheit durch den Wald, bis wir bei einer Brücke auf den richtigen, nun wirklich rechts führenden Weg gelangten. 8 Uhr 30 Minuten erreichten wir Promontogno ...

Ich habe mich bemüht, meine Erlebnisse möglichst objectiv zu schildern und will nur noch einige Bemerkungen machen über die vielfach verwirrte Terminologie.<sup>4,5</sup> Auf der italienischen Seite der Bergeller Berge wusste man, wie schon früher erwähnt, so gut wie nichts; auf der Schweizer Seite bedient man sich, mehrfach von mir eingezogenen Nachrichten zufolge, der auf der Excursionskarte adoptirten Bezeichnung, der ich mich angeschlossen habe. In Pontresina wurde Badile ebenso bezeichnet, dagegen Cengalo (oder Tschingel) und Trubinesca vertauscht. Die Darstellung Tschudi's (Schweizerführer, 21. Auflage) ist mir nicht ganz verständlich. Seite 423 spricht er von Punta di Trubinesca als einem (von welchem Standpunkt aus?) ohne Schwierigkeit zu ersteigenden Gipfel; Seite 485 identificirt er Cima di Tschingel und Badile (von den Masinobädern aus zu ersteigen). Aus Freshfield's «Italian Alps» sehe ich, dass dieser – mit Kenntniss der Bergeller Terminologie –, um die eingerissene Verwirrung nicht fortzusetzen, die Bezeichnung der Dufour'schen Karte beibehalten hat (Seite 42) und also der von ihm Trubinesca genannte Gipfel

Cengalo ist, was ich schon auf der Höhe desselben bemerkt hatte. Hr. Freshfield bezeichnet (Seite 382) den von ihm Cima di Tschingel (Trubinasca? Badile?) genannten Berg als bestiegen, ohne sich näher darüber auszulassen. \*) Auch die Mittheilungen im vorigen Jahrbuch (Seite 16) und in Studer's «Ueber Eis und Schnee» (Seite 141) weisen nur darauf hin, dass Hr. Coolidge vom Masinobad aus einen Gipfel im Hintergrund des Porcellizthales erstiegen hat, ohne dass aus den gemachten Angaben mit Sicherheit zu entnehmen wäre, welchen. \*\*) Ich habe auf keinem der von mir erstiegenen Berge Spuren von Hrn. Coolidge auffinden können ... Ich wünsche, dass diese Zeilen dazu beitragen mögen, manchen Touristen nach den schönen Gipfeln im Hintergrunde des so wenig besuchten Porcellizthales zu locken; wer einen derselben bei gutem Wetter besucht, wird reich für seine Mühe belohnt werden ...

\*) Der Name Badile kommt in den «Italian Alps» nicht vor.

\*\*) Nach dem «Alpine Journal», Bd. IV, pag. 51, war es die Cima di Tschingel der Ziegler-Karte, also identisch mit dem Badile. (Anm. d. Red.)

Hans Engler

4. Minnigerode a. a. O. S. 130 ff.

5. Weilenmann, Aus der Firmenwelt, Leipzig 1877, S.205 f. Wie Minnigerode kritisiert auch er die Qualität der Dufourkarte in diesem Gebiet.

**Bildnachweis:**

Seite: 8: Jahrbuch des Schweizer Alpenclub SAC 1879–1880, Seite 113.

## Orientierungskurs

Freitag/Samstag, 17./18. November 2017

Leitung: Thomas Wälti (Bergführer)

Teilnehmende: Stewart Bryce, Vreni Loosli, Maja Nazarko, Christoph Maurenbrecher, Lilo Müller, Nicole Ochsner, Roger Pfiffner, Stefan Rupp, Alex Schumacher, Anita Stucki, Bruno Tschirky, Matthias Wielatt

Orientierungsmittel. Kleine Übungsaufgaben frischen Wissen auf oder helfen beim Dazulernen. Gegen 22 Uhr wurde der Kurs beendet.

Nun war auch klar, dass der praktische Teil aufgrund der guten Schneeverhältnisse im Fronalpgebiet im Glarnerland stattfinden würde.



### Freitagabend: Theorie

Am Freitagabend fand man sich im Hotel Churfürsten in Walenstadt zum Theorieabend ein. Thomas Wälti erklärte, dass ein GPS heutzutage zwar Standard sei, es jedoch keineswegs die Arbeit mit Landeskarte und Kompass ersetze. Wie man mit diesen Werkzeugen richtig umgeht, lernten wir an diesem Abend.

Aus Karten kann man sehr viel über das Gelände herauslesen und so eine Tour seriös planen. Der Kompass erweist sich vor allem bei Nebel als wertvolles

### Samstag: Anwendungsskitour Schilt

Vom Treffpunkt am Bahnhof Walenstadt führen wir in Fahrgemeinschaften hinauf zum Naturfreundehaus Fronalp. Nach einem kurzen Theorieblock zum Thema «Tourenplanung mittels Kartenlesen» starteten wir mit den Ski zu diversen auf der Karte festgelegten Punkten. Ziel war Richtung Schilt zu laufen. Unterwegs dorthin wurden die Inhalte des Vorabends praktisch angewendet – Stimmen Karte und Gelände überein? Welche Expositionen finde ich vor und welche Rückschlüsse auf den Schnee lassen sich daraus ziehen?



Fotos Christoph Maurenbrecher

Nachbarn lagen zum Greifen nah. Und nachdem die Abfahrtsroute bestimmt worden war, genossen wir in der allmählich sinkenden Sonne eine herrliche Pulver-

Das Gehen mit Kompass wurde zum zentralen Anwendungsthema. Der Azimut im Gelände oder auf der Karte wurde bestimmt und wir folgten weite Strecken unseres Weges dem eingestellten Azimut. Das war oft gar nicht so einfach. Etwas Wehmut bekam man schon dabei angesichts 12 einzelner Skitourenzügler, die breit gestreut durch den unverspurten Schnee stiegen. Alle lösten die Aufgabe mit Bravour und so blieb noch Zeit, trotz ausführlicher Übungen und Erklärungen auf den Schiltgipfel zu gehen.

Wie schon während der gesamten Tour bot sich uns ein sagenhaftes Bergpanorama über dem Nebelmeer. Der Tödi und seine



abfahrt bis wenige hundert Meter vor den Ausgangspunkt. Nach einer kurzen Stärkung fuhren wir voller Informationen und tollen Eindrücken nach einem sensationellen Kurs heimwärts und wussten nun, dass es darauf ankommt, die verschiedenen Orientierungsmittel am richtigen Ort einzusetzen. Dir, Thomas, gebührt grosser Dank für dein Engagement und deine Geduld, ebenso wie für deine kompetente Leitung.

Christoph Maurenbrecher

## Vrenelisgärtli

Samstag/Sonntag,  
29./30. September 2017

Leitung: Walti Brühlmann  
Teilnehmende: Benno Müller, Gabi Pfiffner, Katja Stengert, Pia Vetter, Elias Vetter

hütte sah man schon von Anfang an, obwohl wir noch viele Höhenmeter zu bewältigen hatten.

Am Samstag wurden wir kurz vor sechs geweckt. Wir stärken uns am Frühstücksbuffet und zogen die Tourenausrüstung an. Pünktlich um 6.45 Uhr standen alle bereit. Hinter der Hütte ging



Fotos Elias Vetter

Wir trafen uns um 13.30 Uhr in Walenstadt, fuhren weiter zum Klöntalersee und von da mit dem Taxi ins kleine Dörfchen Käsern.

Die ersten Meter wanderten wir auf dem Alpweg, bevor es auf dem Wanderweg im Zickzack steil bergauf ging. Es boten sich immer wieder herrliche Blicke in den Talkessel. Die Laubbäume leuchteten von Gelb bis Rot, komplettiert wurde das Bild mit dem Firnbach, welcher als Wasserfall über die Felsen ins Tal stürzt. Die Glärnisch-





es ebenso steil weiter wie gestern. Über den Wanderweg machten wir uns auf in Richtung Gletscher. Um 7.55 Uhr standen wir vor der Gletscherzunge, zogen die Steigeisen an und bildeten zwei Dreierseilschaften. Auf dem Gletscher kamen wir gut voran. Es waren nur

wenige Spalten unter dem weichen Schnee sichtbar und diese befanden sich meist rechterhand im steileren Abschnitt. Nach drei Stunden erreichten wir den höchsten Punkt des Gletschers beim Schwander Grat. Wir seilten uns 35 Meter



## TOUREN/ANLÄSSE FÜR ALLE 2018

Datum	Tour	Art/Schwierigkeit	Leitung
Fr. 12.1.	Freies Klettern in der Kletterhalle	KH	Reto Hobi
Fr. 26.1.	Freies Klettern in der Kletterhalle	KH	Reto Hobi
Fr. 2.2.	Freies Klettern in der Kletterhalle	KH	Reto Hobi

Datum	Tour	Art/Schwierigkeit	Leitung
Fr. 9.2.	Freies Klettern in der Kletterhalle	KH	Reto Hobi
Fr. 16.3.	Hauptversammlung		Vorstand
So. 16.12.	Lawinenkurs	AU	BF Thomas Wältli

## ANLÄSSE FÜR ALLE TOURENLEITER 2018

Datum	Tour	Art/Schwierigkeit	Leitung
Do. 11.1.	Tourenleitertreff	AU/H	Reto Hobi

Datum	Tour	Art/Schwierigkeit	Leitung
Mi. 21.11.	Tourenleitertreff	AU/H	Reto Hobi

## JO – TOURENPROGRAMM 2018

Datum	Tour	Art/Schwierigkeit	Leitung
So. 7.1	St. Antönien	ST WS	Stefan Rupp
Sa. 27.1.	Kamor	ST L	Regula Keller
Do. 4.2.	Giforen Horn (Davos)	ST WS	Felix Röttenbacher
Fr. 9.2.	Erlebnisrundgang, Firmenbesichtigung Kyboot, Senwald		Reto Hobi
So. 11.2.	Oberalpstock	ST WS	Stefan Rupp
So. 18.2.	Tiefschneeekurs Pizolgebiet	AU	BF Thomas Good
So. 25.2.	Piz Daint (Offenpass)	ST WS	Felix Röttenbacher
So. 8. bis Fr. 13.4.	Skitourwoche	ST WS	BF Alfons Kühne
Fr./Sa. 11./12.5.	Arbeitstage Enderlinhütte		Chäius Saxer

Datum	Tour	Art/Schwierigkeit	Leitung
Fr./Sa. 15./16.6.	Neumitgliedertour Spitzmeilenhütte – Spitzmeilen	AW T4	Matthias Wielatt
Sa. 23.6.	Schächentaler Windgällen	KT bis 5a	BF Thomas Good
Mo. 9. bis Fr. 13.7.	JO-Hochtourwoche Engadin	HT	BF Thomas Good
So. 5. bis Fr. 10.8.	Sommerlager	AU	BF Alfons Kühne
Sa. 11.8.	Gauschla via Chammeegg	AW T6	Stefan Rupp
Sa./So. 25./26.8.	Bärglistock – Gletscherhütte	HT ZS, 3	BF Thomas Good
Sa. 22.9.	Arbeitsstag Spitzmeilenhütte		Walter Brühmann
Sa./So. 22./23.9.	Patteriol NO-Grat (Verwallgruppe)	KT bis 4	BF Thomas Good
Sa. 27.10.	Rega-Basis Zürich	KU –	Anna-Maria Jarc
Sa. 10.11.	Fondueplausch Enderlinhütte	BW T2	Reto Hobi

## KiBe – TOURENPROGRAMM 2018

Datum	Tour	Art/Schwierigkeit	Leitung
So. 8. bis Fr. 13.4.	Skitourwoche	ST WS	BF Alfons Kühne

Datum	Tour	Art/Schwierigkeit	Leitung
So. 5. bis Fr. 10.8.	Sommerlager	AU	BF Alfons Kühne

## SPEZIELLE TOUREN UND REISEN GEMÄSS SEPARATER AUSSCHREIBUNG 2018

Datum	Tour	Art/Schwierigkeit	Leitung
So. 11. bis So. 18.3.	Skidurchquerung Sierra Nevada (Andalucía, Spanien)	ST ZS	Daniel Schaffhauser

Datum	Tour	Art/Schwierigkeit	Leitung
Oktober/November	Dolpo-Trekking (Westnepal)	BT T3	Reto Hobi

**Abkürzungen, Ergänzungen:**

AU = Ausbildung  
KH = Kletterhalle

AW = Alpinwanderung (ab T4)  
KHT = Kletterhoftour

BF = Bergführer  
KS = Klettersteig

BW = Bergwanderung (T2)  
SHT = Skihochtour

H = Höck  
SHT = Skihochtour

HT = Hochtour  
ST = Skitour

K = Klettern  
SST = Schneeschuttlour

KG = Klettergarten  
W = Wanderung (T1)

Die entsprechenden Schwierigkeitsknoten befinden sich auf der SAC-Homepage: <http://www.sac.ch/unterlagen/schwierigkeitsknoten.html>

Die ausführlichen Tourenprogramme sind auf unserer Homepage: [www.sac-piz-so.ch/tourenprogramm](http://www.sac-piz-so.ch/tourenprogramm)

## SEKTION – TOURENPROGRAMM 2018

Datum	Tour	Art/Schwierigkeit	Leitung
So. 7.1	St. Antönien	ST WS	Stefan Rupp
Fr. 12.1.	Freies Klettern in der Kletterhalle (Bregenzerwald)	KH	Sektion
Sa./So. 13./14.1.	Winterstauke, Güntlespitz	ST WS	Heinz Wohlwend, Angela Blank
Fr. 19.1.	Jäggschhorn von Saas	ST WS	Walter Brühmann
So. 21.1.	Rund um den Brisen (Zentralschweiz)	ST WS / ZS	Esther Schneider
Fr. 26.1.	Chrachtenhorn, Region Davos	ST WS	Daniel Schaffhauser
Sa. 27.1.	Kamor	ST L	Regula Keller
Do. 1.2.	Vollmondskitour Flumserberg	ST WS	Daniel Schaffhauser
So. 4.2.	Tällihorn (Saffental)	ST WS	Chr. Maurenbrecher
Fr. 9.2.	Erlebnissrundgang		
Sa. 10.2.	Firmenbesichtigung Kyboot, Sennwald	ST WS	Reto Hobi
So. 11.2.	Zapporhorn	ST WS	Bruno Tschirky
So. 16.2.	Garnspöck	ST WS	Stefan Rupp
So. 18.2.	Garnspöck	ST WS	Daniel Schaffhauser
Fr. 23.2.	Tiefschneekurs Pizolgebiet	AU	BF Thomas Good
Fr. 23. bis Mo. 26.2.	Skitourenstage Val Bedretto	ST WS	Walter Brühmann
Sa. 24.2.	Piz Tomül	ST WS+	Daniel Schaffhauser
So. 25.2.	Chlin Hürel	ST WS	Nicole Ochsner
Mo. 26.2. bis Fr. 2.3.	Skitourenwoche Zillertal	ST WS-ZS	Maurenbrecher
Mi. 28.2. bis So. 4.3.	Skitourenstage Valle Maira (Piemont)	ST ZS	BF Meinrad Tüor
Sa. 10.3.	Partiel mit Fondue und Ausbildung	SST/AU WS	Daniel Schaffhauser
So. 11.3.	Stelli (Langwies)	ST L+	Reto Hobi
Sa./So. 17./18.3.	Clariden	ST WS+	Konrad Lieb
Sa. 17.3.	Beverin	ST L	BF Patrick Keller
So. 18.3.	Wöschschuchi-Rundtour mit Flüela Wisshorn	ST WS	Regula Keller
Fr. 23.3.	Sulzfluh (evtl. über Rachen)	ST ZS	Christoph
Fr. 23. bis So. 25.3.	Furgetflhorn, Rheinwaldhorn, Güferhorn	ST ZS	Maurenbrecher Walter Brühmann
Fr. 30.3. bis Mo. 2.4.	Ostertskitouren rund um die Sesvennahütte	ST ZS	Ernst Eggenberger
Do. 5. bis So. 8.4.	Ferdensrothorn (Lössental)	ST ZS	Walter Brühmann
Sa./So. 7./8.4.	Piz Uffern – Piz Medel	ST ZS-	Daniel Schaffhauser
Do. 12. bis So. 15.4.	Aletschhorn	SHT ZS	Nicole Ochsner Heinz Wohlwend, Angela Blank
Mi. 18.4.	Refresher «Erste Hilfe»	AU	Reto Hobi
Do. 26.4.	Kulturwanderung Quinten – Büel	BW T2	Anna-Maria Jarc
Fr. 27.4.	Oxni	ST WS	Walter Brühmann
So. 29.4.	Gletscher Duncan (Sertig)	ST ZS-	Konrad Lieb

Fr./Sa. 11./12.5.	Arbeitsstage Enderlinhütte	SHT	WS	Chiäus Saxer
Sa. 26.5.	Clariden	BW T2		Walter Brühmann
Sa. 26.	Monteluna			Katharina Nünlist
Fr./Sa. 15./16.6.	Neumittigledertour			
Sa. 23.6.	Spitzmeilenhütte – Spitzmeilen	AW T4		Matthias Wielatt
So. 24.6.	Schächentaler Windgällen	KT bis 5a		BF Thomas Good
So. 1.7.	Margelkopf	BT T3		Ernst Rhyner
	Familienklettertag im Klettergarten Siat	KG		Corina Rupp
Mo. 2. bis Sa. 7.7.	4000er bei Chamonix (Les Droites, Les Courtes, evtl. Aiguille Verte)	HT/KT T5		BF Thomas Wälti
Sa. 7.7.	Munt Pers «Senda dal Diavel»	KT T5		Nicole Ochsner
Mo. 9. bis Fr. 13.7.	JO-Hochtourneurengadin	HT		BF Thomas Good
Fr./Sa. 13./14.7.	Ringelspitz	HT ZS / 3b		Walter Brühmann
Fr./So. 14./15.7.	Piz Linard (SE-Grat/Normalroute)	HT ZS / 3b		Bruno Tschirky
Sa. 14. bis Fr. 20.7.	Kletterwoche Bergell	KT		BF Marcel Schmed
So. 22.7.	Piz Terri	AW T6		Bruno Riget
Sa./So. 4./5.8.	Hausstock via Ruchi	HT WS		Matthias Wielatt
Sa. 11.8.	Gauschla via Chammeegg	AW T6		Stefan Rupp
So. 12.8.	Naafkopf	BT T3		Ernst Rhyner
Fr./Sa. 17./18.8.	Piz Sardonina – Piz Segnas	HT ZS		Walter Brühmann
Sa. 18. bis Mi. 22.8.	Matterhorn-Trekking Teil 2	AW T4		Daniel Schaffhauser
Sa./So. 18./19.8.	Gross Spannort	HT WS/5a		Bruno Tschirky
Sa. 25. bis Mi. 29.8.	Trekking rund um den Monviso	AW T4		Daniel Schaffhauser
Sa./So. 25./26.8.	Bärgelstock – Giecksteinhütte	AW ZS, 3		BF Thomas Good
Sa./So. 1./2.9.	Albigna	K		BF Patrick Keller
So. 2.9.	Tristelhorn – Tristelegg	AW T6		Bruno Riget
Sa./So. 8./9.9.	Wilde Leck	KHT ZS / 3-4		Angela Blank, Heinz Wohlwend
So. 9.9.	7-Gipfel-Tour (Flumserberg)	BT T3		Ernst Rhyner
Sa./So. 15./16.9.	Corn da Camp	HT ZS- / 3a		Bruno Tschirky
Do. 20.9.	Kulturwanderung Auboden – Brunnadern	BW T2		Anna-Maria Jarc
Fr. 21.9.	Saulakopf	KS K4		Walter Brühmann
Fr./Sa. 21./22.9.	Sardonahütte – Bargis	AW T5		Daniel Schaffhauser
Sa. 22.9.	Arbeitsstage Spitzmeilenhütte	KT bis 4		Walter Brühmann
Sa./So. 22./23.9.	Patterli NO-Grat (Verwalgruppe)	HT WS		BF Thomas Good
Fr./Sa. 28./29.9.	Piz Buin	HT		Heinz Wohlwend, Angela Blank
Sa. 29.9.	Pinut (Flimserstein)	KS K2		Reto Hobi
So. 14.10.	Äscher	KT 5c-6a		Angela Blank
Sa. 27.10.	Rega-Basis Zürich	KU -		Anna-Maria Jarc
Sa. 10.11.	Fondueplausch Enderlinhütte	BW T2		Reto Hobi

## SENIOREN – TOURENPROGRAMM 2018

Datum	Tour	Art/Schwierigkeit	Leitung
Do. 11.1.	Fadeuer	ST WS	Georg Marugg
Di. 16.1.	Piz da Vrin	ST WS	Niklaus Ackermann
Do. 18.1.	St. Antönien – Pany	BW T2	Karl Meier
Do. 25.1.	St. Antönien	ST WS	Georg Marugg
Sa. 27.1.	Kamor	ST L	Regula Keller
Di. 30.1.	Hüeneri	ST WS	Lilo Müller
Do. 1.2.	St. Antönien – Stelsberg	SST WT	Verena Loosli
Mi. 7.2.	Heinzenberg	BW T2	Margrit Dombrier
Do. 8.2.	Säntis	ST WS	Niklaus Ackermann
Fr. 9.2.	Firmenbesichtigung Kyboot, Sennwald	ST WS	Reto Hobi
Di. 13.2.	Ämpächli – Munggenhütte	BW T2	Karl Meier
Fr. 16.2.	Majgischhorn	ST WS	Stewart Bryce
So. 18.2.	Tiefschneekurs Pizolgebiet	AU	BF Thomas Good
Fr. 23.2.	Eggberg	ST WS	Lilo Müller
Mi./Do. 28.2./1.3.	Saffental	ST WS	Georg Marugg
Do. 1. bis So. 4.3.	Le Noirmont – Pré – Petitean	BW T2	Karl Meier
Mo. 5. bis Sa. 10.3.	Skitourenstage Heidebergerhütte	ST WS	BF Patrick Keller
Sa. 10.3.	Skitourenwoche Müinstertal	ST WS-ZS	BF Thomas Wälti
Mi. 14.3.	Partiel mit Fondue und Ausbildung	SST/AU WS	Reto Hobi
Fr. 16.3.	Gulimen (Toggenburg)	ST WS	Georg Marugg
Mi. 21.3.	Pizol	ST WS	Stewart Bryce
Mo. 26.3.	Piz Titschal	ST WS	Niklaus Ackermann
Di. 3.4.	Gams – Wildhaas	W T1	Markus Letta
Mi. 4.4.	Pfläckersee	W T1	Margrit Dombrier
Mo. 9.4.	Piz Lagrev	ST WS+	Stewart Bryce
Mi. 11.4.	Pizollhütte	ST WS	Niklaus Ackermann
Mi. 18.4.	Ziegelbrücke – Amden	BW T2	Verena Loosli
Do. 19. bis So. 22.4.	Refresher «Erste Hilfe»	AU	Reto Hobi
Do. 19.4.	Skitourenstage Bernina Süd	ST WS+	BF Patrick Keller
Do. 26.4.	Verkehrshaus Luzern	KU	Karl Meier
Do. 3.5.	Kulturwanderung Quinten – Büel	BW T2	Anna-Maria Jarc
Do. 10.5.	Düdingen – Fröburg	W T1	Markus Letta
Fr./Sa. 11./12.5.	Valzeina – Haupt – Seewis – Valzeina	BW T2	Georg Marugg
Mi. 16.5.	Arbeitsstage Enderlinhütte	BW T2	Chiäus Saxer
Do. 24.5.	Steg – Schmelhorn	BW T1	Verena Loosli
Do. 31.5.	Valens – Vätis	W T1	Therese Meili
Mi. 6.6.	Wanderung Val Medel	W T1	Markus Letta
Fr. 8.6.	Hundwil – Hundwilhöhe	BW T2	Verena Loosli
Sa./So. 9./10.6.	Arbeitsstag Schräwäsi	HT/AU	Robert Kohler
	Fels- und Eskurs Furka		BF Patrick Keller

Mi. 13.6.	Bahnlehrpfad Bergün Teil 1	BW T2	Margrit Dombrier
Fr./Sa. 15./16.6.	Neumittigledertour		
Di. 19.6.	Spitzmeilenhütte – Spitzmeilen	AW T4	Matthias Wielatt
Do. 21.6.	Marmorera – Alp Flix	BW T2	Therese Meili
So. 24.6.	Panoramaweg Parpan – Lenzerheide	BW T2	Karl Meier
Di. 26.6.	Margelkopf	BT T3	Ernst Rhyner
Do./Fr. 28./29.6.	Schistal – Rinderfans – Schaffans	BW T2	Lilo Müller
Di./Mi. 3./4.7.	Murtal – Fuorla Murter	BW T2	Ernst Dombrier
Mi. 4. bis So. 8.7.	Bregalia	BT	Stewart Bryce
Mo. 16.7.	Hochtourwoche rund um den Bernina	HT WS-	BF Patrick Keller
Do. 19.7.	Bristen – Golzern – Windgällenhütte	BW T2	Verena Loosli
Di. 24.7.	Stätzerhorn	BW T2	Markus Letta
Di. 24.7.	Avers (Innerrera – Val Niemet – Spluga)	BW T2	Georg Marugg
Di. 31.7.	Maschgenchamm – Murgsee	BW T2	Karl Meier
Do. 9.8.	Piz Padella	BT T3	Stewart Bryce
Do. 16.8.	Braunwald – Urnerboden	BW T2	Karl Meier
Di. 14.8.	Oberalpass – Fellflücke	BW T2	Georg Marugg
Sa. 18. bis Sa. 25.8.	Flüela Schwarzhorn	BT T3	Ernst Rhyner
Do. 28.8.	Wanderwege Pays d'Enhaut	BT T3	Ernst Dombrier
Do. 30.8.	Porta Romana – Bad Pfäfers	BW T1-T3	Markus Letta
Di./Mi. 4./5.9.	Savognin – Orgelepass – Elapass – Tmizong	BW T2	Therese Meili
So. 9.9.	Brinnigpass	BT T3	Georg Marugg
Do. 13.9.	7-Gipfel-Tour (Flumserberg)	BT T3	Karl Meier
Mi./Do. 19./20.9.	Wanderung Munt la Schera	BW T2	Markus Letta
Do. 20.9.	Kulturwanderung Berninapass-Cavaglia	BW/KU T2	Markus Letta
Sa. 22.9.	Brunnadern	BW/KU T2	Anna-Maria Jarc
Do. 27.9.	Arbeitsstage Spitzmeilenhütte	H	Walter Brühmann
Sa. 29.9.	Pinut (Flimserstein)	KS K2	Karl Meier
Do. 4.10.	Bahnlehrpfad Bergün Teil 2	BW T2	Reto Hobi
Do. 11.10.	Val Trupchun	BW T2	Margrit Dombrier
Do. 18.10.	Zürcher Weinland	W T1	Georg Marugg
Sa. 27.10.	Rega-Basis Zürich	BW T2	Karl Meier
Fr. 2.11.	Torkelbummel	KU -	Anna-Maria Jarc
Sa. 10.11.	Fondueplausch Enderlinhütte	BW T2	Georg Marugg
Fr. 16.11.	Schlussstock	H	Reto Hobi
Do. 6.12.	Chausaubummel	W T1	Markus Letta
Do. 13.12.	Gampferin	BW/ST T2/L	Heidi Eggenberger

**Hauptversammlung: Freitag, 16. März 2018****Vorstand der Sektion Piz Sol:**

Präsident:	Matthias Wielatt, Städtchenstrasse 4, 7320 Sargans, P: 081 599 38 74, Mobile: 079 818 98 03, E-Mail: praesident@sac-piz-sol.ch
Kassier:	Heinz Müller, Stämpfli 3, 9478 Azmoos, P: 081 783 28 26, E-Mail: kassier@sac-piz-sol.ch
Aktuar:	Ernst Domblerer, Dachsweg 8, 9470 Werdenberg, P: 081 771 40 17, Mobile: 079 604 80 05, E-Mail: aktuar@sac-piz-sol.ch
Tourenchef:	Reto Hobi, Pizolstrasse 25, 7310 Bad Ragaz, Mobile: 079 216 46 57, E-Mail: tourenchef@sac-piz-sol.ch
Reitungsobmann:	Roland Düsel, Dachsweg 11, 9470 Werdenberg, Mobile: 079 375 21 03, E-Mail: reitungsobmann@sac-piz-sol.ch
Clubnachrichten:	Corina Rupp, Rheinstrasse 12, 7320 Sargans, P: 081 302 67 38, E-Mail: clubnachrichten@sac-piz-sol.ch
Umweltbeauftragter:	Elias Kindle, Dorfstrasse 46, 9495 Inesen, P: 076 203 32 69, E-Mail: umwelt@sac-piz-sol.ch
Vizepräsident:	vakant
<b>Hüttenchefs:</b>	
Enderlin:	Niclaus Saxer, Mühlbachweg 1, 7208 Malans, Mobile: 079 585 70 37, E-Mail: enderlin@sac-piz-sol.ch
Spitzmeilen:	Hüttentelefon Enderlin 079 681 61 29 Walter Brühlmann, Platzstrasse 5, 8880 Walenstadt, Mobile: 079 218 28 90, E-Mail: spitzmeilen@sac-piz-sol.ch
Schraawiesli:	Hüttentelefon Spitzmeilen 081 733 22 32, www.spitzmeilenhuette.ch Robert Kohler, Eichbühl 9, 7312 Pfäfers, P: 081 302 35 44, E-Mail: schraawiesli@sac-piz-sol.ch
<b>Erweiterter Vorstand:</b>	
Mitgliederverwaltung:	Verena Loosli, Saad 7, 8872 Weesen, P: 055 611 14 82, E-Mail: mitgliederverwaltung@sac-piz-sol.ch
Kulturbedauftragte:	Anna-Maria Jarc, Stickerweg 3, 8880 Walenstadt, P: 081 710 29 33, Mobile: 076 505 30 03, E-Mail: kultur@sac-piz-sol.ch
<b>Tourenkommission:</b>	
Präsidentium:	Reto Hobi, Pizolstrasse 25, 7310 Bad Ragaz, Mobile: 079 216 46 57, E-Mail: tourenchef@sac-piz-sol.ch
Sektion:	Stefan Rupp, Rheinstrasse 12, 7320 Sargans, P: 081 302 67 38, E-Mail: stefan.rupp@sac-piz-sol.ch
Jugend:	Roman Hinder, Valsstrasse 24, 7205 Zizers, P: 081 322 30 32, Mobile: 079 821 55 38, E-Mail: roman.hinder@sac-piz-sol.ch
J+S-Coach:	Paul Wermelinger, Rosenstrasse 3, 7323 Wangs, P: 081 723 32 78, E-Mail: paul.wermelinger@sac-piz-sol.ch

**Sport- und Wettkampfklettern:**

Beeler Roland  
 Bislin Josef  
 Dürr Lukas  
 Good Thomas  
 Hinder Roman  
 Keller Patrick  
 Kühne Alfons  
 Schlegel Karl  
 Schlegel Sandro  
 Schmed Marcel  
 Schwörer Dario  
 Tischauser Fredy  
 Tuor Meinrad  
 Wachter Toni  
 Wälti Thomas  
 Zimmermann Thomas

Thomas Wälti, Bergstrasse 40, 7303 Mastrlis, P: 081 322 95 57, Mobile: 079 677 53 33, E-Mail: thomaswaelti@sac-piz-sol.ch  
 Karl Meier, Badriebstrasse 4c, 7310 Bad Ragaz, Mobile: 079 937 86 77, E-Mail: karl.meier@sac-piz-sol.ch oder senioren@sac-piz-sol.ch  
 Alfons Kühne, Madrusstrasse 13, 7317 Valens, P: 081 302 50 44, Mobile: 079 660 33 18, E-Mail: alfons.kuehne@sac-piz-sol.ch  
 Alle Teilnehmenden (inkl. JO und KIBE) haben selber für eine genügende Unfallversicherung zu sorgen.

**Unfallversicherung:****Bergführer der Sektion:**

Beeler Roland  
 Bislin Josef  
 Dürr Lukas  
 Good Thomas  
 Hinder Roman  
 Keller Patrick  
 Kühne Alfons  
 Schlegel Karl  
 Schlegel Sandro  
 Schmed Marcel  
 Schwörer Dario  
 Tischauser Fredy  
 Tuor Meinrad  
 Wachter Toni  
 Wälti Thomas  
 Zimmermann Thomas

Seestrasse 60, 8880 Walenstadt, P: 081 720 21 21, Mobile: 079 207 68 00, E-Mail: roland.beeler@alpintravel.ch  
 Staudenstrasse 6A, 9472 Grabs, P: 081 771 36 45, Mobile: 079 217 16 31, E-Mail: seppbislin@bluewin.ch  
 Tersierstrasse 25, 7220 Schiers, P: 081 413 13 84, Mobile: 078 719 58 52, E-Mail: duerr@sif.ch  
 Butzerstrasse 109, 8887 Mels, P: 081 723 96 75, E-Mail: thomas.good@4000plus.ch  
 Vialstrasse 24, 7205 Zizers, Mobile: 079 821 55 38, E-Mail: roman@berge-geniessen.ch  
 Rosgartenstrasse 18A, 7205 Zizers,  
 E-Mail: info@berg-gipfel.ch, Mobile: 078 821 46 88  
 Madrusstrasse 13, 7317 Valens, P: 081 302 50 44, Mobile: 079 660 33 18, E-Mail: famkuehne@bluewin.ch  
 Barmühlstrasse 51, 7323 Wangs, P: 081 710 44 33, Mobile: 079 195 01 30, E-Mail: vlongatti@bluewin.ch  
 Rheinstrasse 53, 7320 Sargans, Mobile: 079 743 36 45, E-Mail: info@sandroschlegel.ch  
 Oberzihweg 5, 8880 Walenstadt,  
 Mobile: 079 683 06 51, E-Mail: schmed@kletterschule.ch  
 Sarganserstrasse 84, 7324 Vilters, E-Mail: dario@topotop.org  
 Sankt Luzi 27, 7306 Fläsch, Mobile: 079 582 38 70, E-Mail: fritschhauser@bluewin.ch  
 St. Martin-Weg 5, 8887 Mels, Mobile: 079 298 18 75, E-Mail: mtuor@gmx.ch  
 Böschenstrasse 17, 7000 Chur, P: 079 631 08 03, E-Mail: awachter@bluewin.ch  
 Bergstrasse 40, 7303 Mastrlis, P: 081 322 95 57, Mobile: 079 677 53 33, E-Mail: thomas@megsta.ch  
 Oberbüntenstrasse 3, 7323 Wangs,  
 Mobile: 079 774 86 52, E-Mail: wz\_bedaechungen@hotmail.com

ab, bevor wir über den ausgesetzten, teils schneebedeckten Grat den Gipfelaufstieg erreichten.

Die letzten Meter stiegen wir vergleichsweise einfach durch die Felsen hoch, bis wir den Gipfel auf 2905 m ü. M. erreichten. Die Aussicht war top. Wir sahen vom Säntis über Churfürsten, Spitzmeilen und Tödi bis zu den beiden Mythen und diversen Seen im Mittelland.

Das Gärtli von Vreneli war mit Schnee bedeckt und auch auf dem Gipfel hatte es gefährliche Wächten. Wir genossen unser Mittagsbrötli und machten uns schon bald wieder für den Abstieg bereit. Der Rückweg über den Gletscher war etwas unangenehm; die Sonne hatte den Schnee zu dieser späten Stunde schon mächtig aufgeweicht und wir mussten aufpassen, um nicht in eine Gletscherspalte einzubrechen.

Zurück in der Hütte, stärkten wir uns mit Getränken und Kuchen, bevor wir den letzten Abstieg unter die Füsse nahmen.

Es waren zwei abwechslungsreiche und lustige Tage mit einer aufgestellten Gruppe unter guter Führung von Walti – vielen herzlichen Dank!

Elias Vetter

## Klettertour Gross Mythen

Samstag, 23. September 2017

Leitung: Thomas Good (Bergführer)  
 Teilnehmende: Kurt Janett, Regula Keller, Christoph Maurenbrecher, Marco Müller, Bruno Tschirky



Das ursprüngliche Tourenziel «Schächentaler Windgällen» war wegen Schnees leider nicht mehr machbar. So entschieden wir eine Klettertour auf den Gross Mythen



Fotos  
Christoph Maurenbrecher



zu unternehmen. Planmässig führen wir nach Rickenbach (SZ). Nach kurzer Stärkung mit Kaffee ging es die Bergstrasse hinauf zum Mythenbad, wo wir parkierten. Von dort wanderten wir zunächst Richtung Skihaus Holzegg und später querfeldein zum Einstieg des Adlerspitzli. In drei Zweierseilschaften kletterten wir den Südgrat zum Adlerspitzli hinauf – Genussklettere im 3. Schwierigkeitsgrad und eine sagenhafte Rundumsicht auf die Inner-schweiz und auf die Seen!

Von dort mussten wir ein kleines Stück abseilen oder abklettern und schon ging es vom Wandfuss des Geissstock hinauf zum Gross Mythen. Das Klettern wurde nun sehr viel anspruchsvoller. Trotz guter Absicherung galt es mehrere Seillängen bis zum 6. Schwierigkeitsgrad zu klettern. Die letzte Seillänge endete am Wald- und Grashang unterhalb des Gipfelkopfes.

Von dort ging es steil und ausgesetzt weiter und wir suchten unseren Weg durch grasdurchsetztes Gelände hinauf zum Kamin. Noch einmal hiess es, aufmerksam in anspruchsvollem Gelände bis wenige



Meter unterhalb des Gipfels klettern. Die ganze Zeit genossen wir eine immer grandiosere Sicht auf die Umgebung und die tiefen Abgründe unter uns.

Das letzte Stück führte uns über eine Wiese hinauf zum markierten Wanderweg und an die Hütte am Gross Mythen. Diese war wegen des sonnigen Wetters an diesem Tag sehr gut besucht und einige Wanderer staunten nicht schlecht, als wir unsere Seile, Gstälti und Helme im Rucksack verstaute. Nun stiegen wir auf dem Wanderweg hinab zum Skihaus Holzegg, wo wir das langersehnte und wohlverdiente Weizenbier genossen und auf einen wunderschönen Klettertag zurückblicken konnten.

In bester Laune ging es danach noch ein paar Höhenmeter hinab zum Ausgangspunkt; es dunkelte bereits. Wieder zurück in Sargans, sagte Thomas: «Jetzt kann der Schnee kommen.» Dir, Thomas, herzlichen Dank für diese eindrückliche Tour über den «Abgründen der Inner-schweiz», die Organisation und umsichtige Führung.

Christoph Maurenbrecher

## Vier-Quellen-Weg (Vier-Stei-Foto-Safari)

Montag bis Freitag, 18. bis 22. September 2017

Leitung: Ernst Dornbierer

Teilnehmende: Walter, Nesa, Peter, Elisabeth, Susi, Vreni, Annamarie, Beat

Die Wetterprognose versprach wenig Gutes: Kaltfront, Temperaturen knapp über null, Niederschlag, Schnee, Nordwind, Besserung erst ab Mitte Woche. Nach diversen Abmeldungen blieb nur noch eine reduzierte, aber erlesene Gruppe übrig. Ernst als versierter Leiter überprüfte alle Webcams und reiste extra vorher an zum Augenschein der kritischen Stellen und der Schneelage.

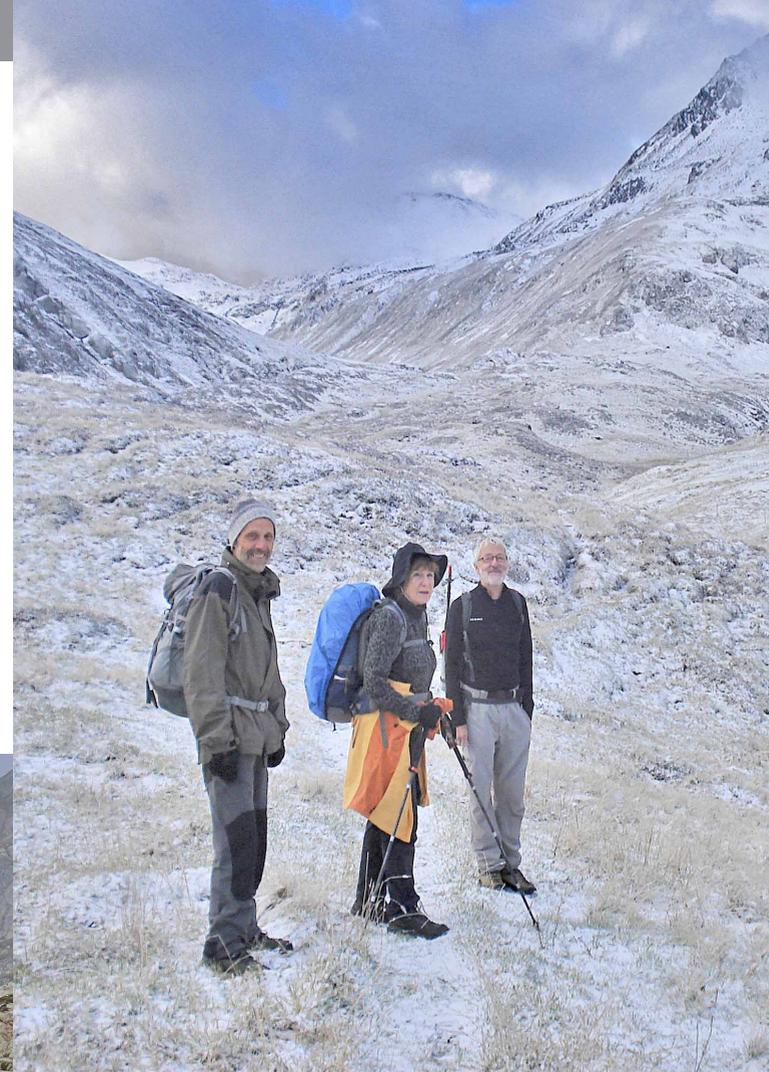
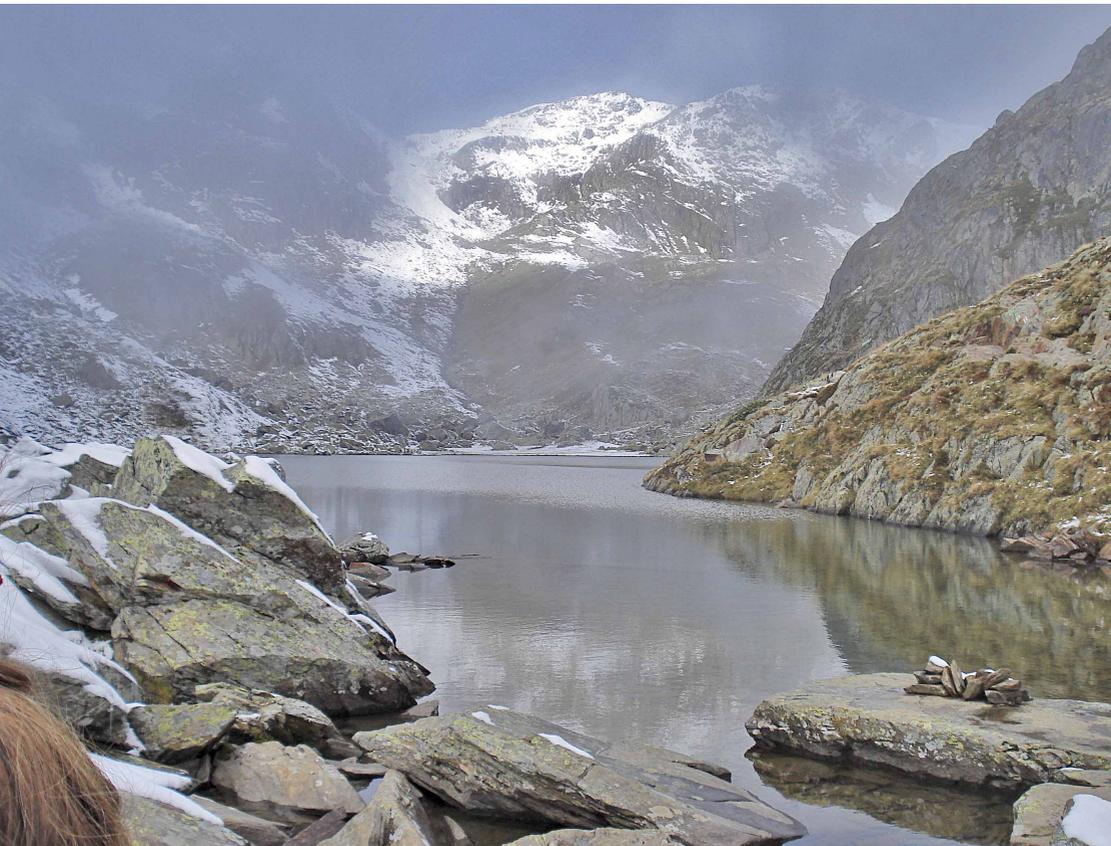
**Montag: Oberalppass – Vermigelhütte**  
3 von 14 angemeldeten Teilnehmenden wagten sich trotz düsterer Wetterprognose auch auf diese ersten beiden Etappen – keiner der drei Verwegenen bereute es.

Vom Oberalppass ging es auf meist schneefreiem Weg zur Rheinquelle – dem Tomasee – und weiter durch das Val Maighels und über den Maighelspass zur Vermigelhütte – anfänglich unter der Sonne, ganz am Schluss unter etwas Graupel; auf dem Maighelspass lag Schnee.

Ein freundliches Hüttenteam empfing uns und freute sich, dass es doch noch ein paar Gäste vorzüglich bewirten durfte – unter diesen war auch der Initiant des Quellenweges, Paul Dubacher.

### Dienstag: Vermigelhütte – Giübin – Gotthardpass

Der dichte Nebel lichtete sich schnell einmal und der Giübin zeigte sich für kurze Zeit von seiner besten Seite – in Weiss. Auf dem Weg zum Sellapass drehte sich das lichte Bild leider wieder in ein eher düstres. Ein starker, rauher Wind verwehrte uns auf dem Pass eine Rast, so retteten wir uns in Richtung Giübin – mit 2776 Meter der höchste Punkt auf dem Quellenweg.



Am späten Nachmittag trafen «die zähen Vier» vom 1. Teil und die vier Teilnehmenden des 2. Teils auf dem Gotthardpass ein. Es stürmte, nebelte und graupelte, Raureif vom Schönsten; Begrüssung und Erfahrungsaustausch beim Apéro. Das Nachtessen bestand aus teilweise weicher Rösti, begleitet von feinem Merlot. Nach kurzer Einführung wurde zu acht ein «Hose-abe» (kurz: H-a) gespielt. Nesa war letzte Überlebende. Nach Begleitung der Zeche bei Eusebio verzogen wir uns in den kalten 3. Stock unters Dach, die Frauen links, die Männer rechts. Es stürmte die ganze Nacht.

### Mittwoch: Gotthardpass – Reussquelle – Piansecchütte

Wir starteten bei Nebel, Graupel und scharfer Bise auf der Originalroute, alle

Kurz unterhalb des Gipfels, südlich des Posmedapasses, ortete Peter weit unter uns eine Horde Steinböcke. Noch bevor wir den Sellasee erreichten, begleitete uns wieder die Sonne und unnötige Isolations-schichten verschwanden im Rucksack. An den Südhängen vor dem Gotthardpass genoss auch eine muntere Munggenschar die wärmenden Strahlen.

*Ernst Dornbierer*

**Links: Tomasee – die Rheinquelle  
Oben: Blick Richtung Giübin**

Fotos Susi Benz und Walter Heeb

eingepackt wie im Winter. Nach zirka 1 Stunde hielten wir kurz bei der Alpe di Lucendo. Wir entschieden uns fürs Weitergehen. Wegen des Schnees wurde der Weg mehr errahnt als gefunden. Zum Glück hatten zwei zähe, junge Frauen vorgespurt.

Beim Gedenkstein der Reussquelle gab es ein Foto-Shooting. Zirka um 11.30 Uhr erreichten wir den Pass (2532 m). Zum Abstieg auf der Südseite traversierten wir einen langen Schräghang. Immer wieder sanken wir in den schneegefüllten Quer-rinnen knöchel- und knietief ein. Nach einem kurzen Orientierungsstop fanden wir den Abstieg zur Alpe Rosso. Knapp



unterhalb der Schneegrenze gab es eine Pause. Bald waren wir dann auf der Alpstrasse, welche uns auf zirka 2000 Meter über dem Bedrettototal zur Alpe di Rotondo führte. Zuerst war das Alpgbiet offen,

später locker bewachsen mit Lärchen und in vielen herbstfarbigen Stauden von Alpenrosen, Heidelbeeren, Preiselbeeren. Ein paar Beeren waren noch geniessbar.

Das Wetter besserte laufend und wir genossen die Sicht von der Leventina bis zum Griesgletscher. Auf der Südseite des Tals ragte die mächtige Cristallina-gruppe in die Höhe. Nach einigem Auf und Ab erreichten wir die Piansecco-hütte.

Im angenehmen Sonnenschein genossen wir zusammen mit Enrica, der «Guardiana», den Apéro bei Merlot bianco und Heidelbeertorte. Beim anschliessenden Schieber glänzten Elisabeth und Vreni mit drei veritablen «Mätschen». Die Hütte war vom miesen Wetter klipperkalt und Vizehüttni Enzo feuerte den Ofen ein. Es wurde zögerlich wärmer.

Nach dem Nachtessen spielten wir zu sechst H-a und genehmigten uns einen ausgezeichneten Génépi. Frauglich verzog

**Links oben: Alpe di Pesciora**

**Links aussen: Reussquelle**

**Mitte: Vor der Capana Piansecco**

**Oben: Blick vom Nufenenpass zum Finsteraarhorn**

**Folgende Seite: Rhone-Gletscher – etwas Nostalgie**



sich in den kalten 12er-Schlag, ausgerüstet mit vorgewärmten Socken, Winterunterwäsche und zusätzlichen Woldecken. Bei einem «Schlumi» hielten wir Revue mit Ernst. Dank der guten Führung freuten wir uns über die Begehung der Originalroute.

#### **Donnerstag: Pianseccohütte – Ticinoquelle – Ulrichen**

In leichtem Auf und Ab erreichten wir über die Alpe di Manio die Nufenenstrasse. Die Käserinnen in Ciurèi waren am Aufräumen. Wir kauften etwas vom letzten Geisskäse, den wir beim nächsten Halt probierten. Dann stiegen wir zur Ticinoquelle zum obligaten Fototermin und weiter auf den Nufenenpass (2440 m) zum Mittagshalt.

Es folgte ein steiler Abstieg; teils auf der Passstrasse ging es hinunter zum Ladstafel. Wir bestaunen die vier riesigen Windräder neben der Griessee-Staumauer. Drei nahmen das Postauto, fünf den Wanderweg durchs Äginetal nach Ulrichen ins Hotel Walser. Hier wurden wir von Alice Baldauf und Andy Imfeld mit Bier, Kuchen, Apéro, schönen Zimmern, Duschen und feinem Nachtessen verwöhnt. Es folgte eine Voll-

runde H-a bis zum bitteren Ende. Da der vom Wirt selbst gebraute Whisky erst in drei Jahren im Fass reif sein wird, müssen wir den nächsten Besuch für 2020 planen.

#### **Freitag: Ulrichen – Gletsch – Furka – Rhonequelle**

Bis Oberwald sparten wir mit der Bahn zirka 1 Stunde Marschzeit. Lange stiegen wir im Schatten via St. Niklaus auf, dann am steilen Osthang entlang der Rhone. Erst kurz vor Gletsch schien die Sonne. Ein guter Halt im Bistro des altherwürdigen «GRAND HOTEL GLACIER DU RHONE» erlaubte neben der Verpflegung auch einen Besuch in der alten EW-Zentrale. Um 11 Uhr war Abmarsch. Wieder im Schatten, stiegen wir parallel zur Furka-Bergstrecke zur Muttbachstation auf. Unterwegs dampfte schnaufend und rauchend ein Museumszug Richtung Gletsch. Nach einem Halt überwandern wir das steile Stück hinauf zum Furkapass, wo wir etwas oberhalb des Passes (2480 m) Rast machten. Im Blickfeld hatten wir die Finsteraarhorn-Gruppe und weiter hinten im Dunst Mischabel und Monte Rosa.

Nach einer weiteren halben Stunde standen wir an der Rhonequelle, wo nochmals ausgiebig fotografiert wurde. Einzelne beklagten leeren Akku oder vollen Speicher. blieb nur noch der kurze Abstieg zum Bélvédère, wo wir unseren Durst löschten. Noch einmal trafen wir die zwei jüngeren Wander-Frauen und gesossen zusammen einen Fendant als Schluss- und Abschiedsapéro, spendiert von zwei etwas weniger jungen Frauen unserer Gruppe. Alle bedankten sich herzlich bei Ernst für die tolle Woche. Seine gekonnte und kollegiale Führung wird allen in bester Erinnerung bleiben.

Es folgte die Rückfahrt nach Oberwald und die Heimreise. Alle haben auf eine «Ausplamptour» am Samstag verzichtet.

Einige der absagenden Teilnehmer träumen von einer Wiederholung der Wanderung bei Top-Wetter. Unterwegs wurde klar, dass Ernst etwas Entsprechendes auszuhecken gedenkt. Die Wanderung ist etwas Besonderes; die Etappen sind mit bis 8 Stunden pro Tag recht lang. Der Erlebniswert gleicht das aber bestens aus.

*Beat Schlatter*

## **Avers**

*Donnerstag, 5. Oktober 2017*

*Leitung: Georg Marugg  
18 Teilnehmende*

Es muss nicht immer ein Gipfel sein, um die wandernden Herzen zu erfreuen. Eine Maiensässsiedlung mit Kirchlein kann durchaus genügen. Vor allem, wenn es sich um eine der «reizvollsten Sommersiedlungen Graubündens» handelt, wie Leiter Georg Marugg zutreffend im Tourenbeschrieb festhielt.

So starteten wir bei traumhaftem Herbstwetter in Innerferrera; nach interessanten Ausführungen von Felix Egert zu Dorf und Kirche inklusive Augenschein. Hinauf ging es durch Wald und über Weiden zur Alp Samada, dann in einem gemütlichen Auf und Ab via Lavenzug zur eingangserwähnten Maiensässsiedlung Cresta. Dort, rund um das Kirchlein – gelegen auf einem prächtigen Hügel ausserhalb der Siedlung – war Zeit für die Mittagsrast. Anschliessend gab es wiederum von Felix Interessantes

*Foto Georg Marugg*



zum Kirchlein, welches unter Denkmalschutz steht und die älteste evangelisch-reformierte Kirche der Talschaft Ferrera-Avers ist, zu hören.

Hinunter führte uns der Weg nach Ausserferrera, vorbei an dessen Kirche und natürlich auch hinein. In der Gartenwirtschaft vom «Edelweiss» genossen wir unter anderem die Sonne, bevor uns Postauto und Zug nach Hause fuhren. Danke, Georg und Felix, für den tollen und vielseitigen Tag!

*Peter Eggenberger*

Bei angenehmem, trockenem Herbstwetter wanderten die einen dem Rhein entlang, die anderen übers Elltal und durchs Mozentobel hinab, am Fläscher Bad vorbei und entlang der bunt verfärbten Rebberge nach Fläsch. Nach einem kurzen Rundgang durchs wackerpreisgekrönte Dorf kehrten wir im Torkel von Thomas Marugg ein. Die schnellere Gruppe sowie ein paar wenige, die den Weg von Bad Ragaz her unter die Füsse genommen hatten, sassen bereits gut gelaunt am Tisch.



## Torkelbummel

Mittwoch, 2. November 2017

39 Teilnehmende

Auch dieses Jahr traf sich kurz nach Mittag eine grosse Schar Seniorinnen und Senioren zum traditionellen Torkelbummel beim Bahnhof Trübbach.

Bei Wein, Brot, Käse und Salsiz liess sich's gut sein. Bei fröhlichem Beisammensein mit Plaudereien und Gesang – begleitet von unserem Handörgeler Othmar Kohler – ging die Zeit so schnell vorbei.

Kurz vor 18 Uhr musste zum Aufbruch gerufen werden, denn die Heimfahrt mit dem Bus durfte nicht verpasst werden.

*Georg Marugg*



## Chlausbummel

Mittwoch, 6. Dezember 2017

Leitung: Ruedi Frick

Kurz nach 10 Uhr trafen sich gut 40 Seniorinnen und Senioren beim Bahnhof Trübbach zum diesjährigen Chlausbummel. Der zur Tradition gewordene «Bummel» führte dieses Jahr nicht zum Lanaberg, sondern zum Eisenbergwerk Gonzen in Sargans. Auf dem sehr angenehmen «Höhenweg» dorthin erfuhren wir von unserem Leiter Ruedi viel Interessantes

über Geschichte und Geologie des Gonzens.

Zur Mittagszeit trafen wir im Bergwerk-Restaurant ein. Zwischen Apéro und feinem Mittagessen zeigte uns Ruedi mit einer kleinen Diaschau einen Rückblick von seinen Wanderungen, darunter

auch gut erkennbar einige Gesichter von Personen die nicht mehr unter uns sind.

Vom anschliessend aufgetretenen Chlaus erfuhren wir Gutes, aber auch Verbesserungswürdiges aus dem vergangenen Tourenjahr. Er dankte den anwesenden Tourenleitern für ihren Einsatz, im Besonderen Ruedi für sein langjähriges Engagement für die Senioren im SAC Piz Sol. Auch unserem Chlaus ein herzliches Dankeschön; hat er doch heute ein Jubiläum – er trat zum 10. Mal auf. Wir hoffen natürlich, dass er nächstes Jahr wieder kommt.

*Georg*



**Fast alle Tourenleiterinnen und Tourenleiter sind per E-Mail erreichbar. Die E-Mail-Adressen wurden aus Platzgründen in der Übersicht weggelassen, können aber wie folgt ganz einfach selber kombiniert werden: Vorname.Nachname@sac-piz-sol.ch**

## Für alle

Datum	Tour	Organisation	Telefon
Fr. 12.1.	Freies Klettern in der Kletterhalle	Reto Hobi	079 216 46 57
Fr. 26.1.	Freies Klettern in der Kletterhalle	Reto Hobi	079 216 46 57
Fr. 2.2.	Freies Klettern in der Kletterhalle	Reto Hobi	079 216 46 57
Fr. 9.2.	Freies Klettern in der Kletterhalle	Reto Hobi	079 216 46 57
Fr. 16.3.	Hauptversammlung	Vorstand	

## Für alle Tourenleiter

Datum	Tour	Organisation	Telefon
Do. 11.1.	Tourenleitertreff	Reto Hobi	079 216 46 57

## KiBe

Keine reinen KiBe-Touren in diesem Zeitraum

## JO

Datum	Tour	Art	Schwierigkeit	Leitung	Telefon
So. 7.1	St. Antönien	ST	WS	Stefan Rupp	081 302 67 38
Sa. 27.1.	Kamor	ST	L	Regula Keller	081 302 71 44
Do. 4.2.	Gfrozen Horn (Davos)	ST	WS	Felix Röthenbacher	076 792 97 52
Fr. 9.2.	Erlebnistrundgang, Firmenbesichtigung Kyboot, Sennwald	Reto Hobi			079 216 46 57
So. 11.2.	Oberalpstock	ST	WS	Stefan Rupp	081 302 67 38
So. 18.2.	Tiefschneekurs Pizolgebiet	AU		BF Thomas Good	079 366 51 81
So. 25.2.	Piz Daint (Ofenpass)	ST	WS	Felix Röthenbacher	076 792 97 52

## Sektion

Datum	Tour	Art	Schwierigkeit	Leitung	Telefon
So. 7.1.	St. Antönien	ST	WS	Stefan Rupp	081 302 67 38
Sa./So.13./14.1.	Winterstaude, Güntlespitz (Bregenzerwald)	ST	WS	Heinz Wohlwend, Angela Blank	00423 373 3401
Fr. 19.1.	Jägglischhorn von Saas	ST	WS	Walter Brühlmann	079 218 28 90
So. 21.1.	Rund um den Brisen (Zentralschweiz)	ST	WS/ZS	Esther Schneider	079 355 95 92.
Fr. 26.1.	Chrachenhorn Region Davos	ST	WS	Daniel Schaffhauser	078 775 79 42
Sa. 27.1.	Kamor	ST	L	Regula Keller	081 302 71 44
Do. 1.2.	Vollmondskitour Flumserberg	ST	WS	Daniel Schaffhauser	078 775 79 42
So. 4.2.	Tällhorn (Safiental)	ST	WS	Christoph Maurenbrecher	00423 233 2467

### Abkürzungen, Ergänzungen

AU Ausbildung BF Bergführer BW Bergwandern (T2) KH Kletterhalle ST Skitour SST Schneeschuhtour W Wanderung (T1)

Die entsprechenden Schwierigkeitskalen befinden sich auf der SAC-Homepage:  
<http://www.sac-cas.ch/unterwegs/schwierigkeits-skalen.html>

Die ausführlichen Tourenprogramme sind auf unserer Homepage: [www.sac-piz-sol.ch/tourenprogramm](http://www.sac-piz-sol.ch/tourenprogramm)

Fr. 9.2.	Erlebnistrundgang, Firmenbesichtigung Kyboot, Sennwald	Reto Hobi	079 216 46 57
Sa. 10.2.	Zapporthorn	ST WS	Bruno Tschirky 079 815 66 28
So. 11.2.	Oberalpstock	ST WS	Stefan Rupp 081 302 67 38
Fr. 16.2.	Gamsfreiheit – Region Montafon	ST WS	Daniel Schaffhauser 078 775 79 42
So. 18.2.	Tiefschneekurs Pizolgebiet	AU	BF Thomas Good 079 366 51 81
Fr. 23.2.	Mattjischhorn – Glattwang – Jenaz	ST WS	Walter Brühlmann 079 218 28 90
Fr. 23. bis Mo. 26.2.	Skitourentage Val Bedretto	ST ZS	Daniel Schaffhauser 078 775 79 42
Sa. 24.2.	Piz Tomül	ST WS+	Nicole Ochsner 079 355 98 72
So. 25.2.	Chlin Hüeli	ST WS	Christoph Maurenbrecher 00423 233 2467
Mo. 26.2. bis Fr. 2.3.	Skitourenwoche Zillertal	ST WS–ZS	BF Meinrad Tuor 079 298 18 75
Mi. 28.2. bis So. 4.3.	Skitourentage Valle Maira (Piemont)	ST ZS	Daniel Schaffhauser 078 775 79 42
Do. 1. bis So. 4.3.	Skitourentage Heidelbergerhütte	ST WS	BF Patrick Keller 078 821 46 88
Sa. 10.3.	Pardiel mit Fondue und Ausbildung	SST/AU WS	Reto Hobi 079 216 46 57
So. 11.3.	Stelli (Langwies)	ST L+	Konrad Lieb 081 302 29 64
Sa./So. 17./18.3.	Clariden	ST WS+	BF Patrick Keller 078 821 46 88
Sa. 17.3.	Beverin	ST L	Regula Keller 081 302 71 44
So. 18.3.	Wöschchuchi-Rundtour mit Flüela Wisshorn	ST WS	Christoph Maurenbrecher 00423 233 2467
Fr. 23.3.	Sulzfluh (evtl. über Rachen)	ST ZS	Walter Brühlmann 079 218 28 90
Fr. 23. bis So. 25.3.	Furtgettlhorn, Rheinwaldhorn, Güferhorn	ST ZS	Ernst Eggenberger 071 891 34 29
Fr. 30.3. bis Mo. 2.4.	Osterskitouren rund um die Sesvennahütte	ST ZS	Walter Brühlmann 079 218 28 90

## Senioren

Datum	Tour	Art	Schwierigkeit	Leitung	Telefon
Do. 11.1.	Fadeuer	ST	WS	Georg Marugg	081 302 43 55
Di. 16.1.	Piz da Vrin	ST	WS	Niklaus Ackermann	081 723 29 28
Do. 18.1.	St. Antönien – Pany	BW	T2	Karl Meier	079 937 86 77
Do. 25.1.	St. Antönien	ST	WS	Georg Marugg	081 302 43 55
Sa. 27.1.	Kamor	ST	L	Regula Keller	081 302 71 44
Di. 30.1.	Hüeneri	ST	WS	Lilo Müller	079 361 08 33
Do. 1.2.	St. Antönien – Stelserberg	SST	WT	Verena Loosli	055 611 14 82
Mi. 7.2.	Heinzenberg	BW	T2	Margrit Dornbierer	081 771 40 17
Do. 8.2.	Säntis	ST	WS	Niklaus Ackermann	081 723 29 28
Fr. 9.2.	Erlebnistrundgang, Firmenbesichtigung Kyboot, Sennwald	Reto Hobi			079 216 46 57
Di. 13.2.	Ämpächli – Munggenhütte	BW	T2	Karl Meier	079 937 86 77
Fr. 16.2.	Mattjischhorn	ST	WS	Stewart Bryce	081 826 54 37
So. 18.2.	Tiefschneekurs Pizolgebiet	AU		BF Thomas Good	079 366 51 81
Di. 20.2.	Eggberg	ST	WS	Lilo Müller	079 361 08 33
Fr. 23.2.	Safiental	ST	WS	Georg Marugg	081 302 43 55
Mi./Do. 28.2. /1.3.	Le Noirmont – Pré – Petitjean	BW	T2	Karl Meier	079 937 86 77
Mo. 5. bis Sa. 10.3.	Skitourenwoche Münstertal	ST	WS–ZS	BF Thomas Wälti	079 677 53 33
Sa. 10.3.	Pardiel mit Fondue und Ausbildung	SST/AU WS		Reto Hobi	079 216 46 57
Mi. 14.3.	Gulmen (Toggenburg)	ST	WS	Georg Marugg	081 302 43 55
Fr. 16.3.	Pizol	ST	WS	Stewart Bryce	081 826 54 37
Mi. 21.3.	Piz Titschal	ST	WS	Niklaus Ackermann	081 723 29 28
Mo. 26.3.	Gams – Wildhaus	W	T1	Markus Letta	081 756 38 42



Information Bergwerkbesichtigung  
 St. Gallerstrasse, CH-7310 Sargans, Telefon 081 723 12 17  
[www.bergwerk-gonzen.ch](http://www.bergwerk-gonzen.ch) – E-Mail: [info@bergwerk-gonzen.ch](mailto:info@bergwerk-gonzen.ch)

## Herrliche Bergwelt Skihüttli Golerberg

Vom Parkplatz Fürggli,  
 St. Margrethenberg, in 50 Minuten zu  
 Fuss gut erreichbar.

Öffnungszeiten via Internet oder Telefon  
[www.golerberg.ch](http://www.golerberg.ch)      079 792 58 46

11. **pizol**  
 ALTISKI  
 25. Februar 2018  
[www.altiski.ch](http://www.altiski.ch)




Bard Ragaz – Wings



HEIDLAND

### Altiski CLASSIC

Fun – Der Spass am Abenteuer  
 für Geniesser und Einsteiger.

+750 / -750 Höhenmeter

### Altiski SPEED

Ambitioniert – Die Herausforderung  
 für ambitionierte Skitourenläufer.

+1'200 / -750 Höhenmeter

### Altiski EXTREME

Elite – Die Marathon-Extremstrecke  
 für Top-Athleten.

+1'950 / -1'500 Höhenmeter



alles unter einem Dach

Tiefriet | CH-7320 Sargans

T 081 723 78 38 | F 081 723 78 17  
[info@gonzensport.ch](mailto:info@gonzensport.ch) | [www.gonzensport.ch](http://www.gonzensport.ch)

Di. – Fr. 9.00 – 12.00 13.30 – 18.30 Uhr  
 Sa. 9.00 – 16.00 Mo. geschlossen

- Berg-, Wander- und Runningschuhe
- Kletterschuhe / Kletterequipment
- Hochtourenausrüstungen
- Skitourenausrüstungen
- Wander-, Kletter- und Runningbekleidung
- Rucksackausstellung
- Zelte, Schlafsäcke und Matten
- Zubehör von Helm bis Fussheizung
- Sport- und Freizeitmode
- Team- und Vereinsbekleidung
- Schuh- und Sohlenfitting
- Fussanalyse